Europäischer Staatskalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **178 (1899)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-374204

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Inh □Kilom	Einw.
Rußland, Kaiserreich . .	Nikolaus II.	1868	4889062	94188750
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540657	52279901
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348545,4	31855123
2. Bayern, „	Otto I.	1848	75864,7	5818544
3. Sachsen, „	Albert	1828	14992,9	3787688
4. Württembg., „	Wilhelm II.	1848	19517	2081151
5. Elsaß-Lothringn., Rchsld.	Kaiserl. Statth		14507	1640986
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081,1	1725464
7. Hessen, „	Ernst Ludwig	1868	7681,8	1039020
8. Mecklenbg.-Schwer., Grh.	Fridr. Frz. IV.	1851	13161,6	597436
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grh.	Friedr. Wilh.	1819	2929,5	101540
10. Oldenburg, Grßherzogth.	Peter	1827	6423,5	373739
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		413,7	681632
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3672,2	434213
13. Sachsen-Weimar, Großh.	Karl Alexander	1818	3594,9	339217
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294,4	293298
15. Sachsen-Meining. Hrzgth	Georg II.	1826	2468,1	234005
16. Sachsen-Koburg, Hrzogth	Alfr. Ernst	1844	1956,5	216603
17. Sachsen-Altenburg, „	Ernst	1826	1323,7	180313
18. Bremen, freie Stadt	Senat		256,7	196404
19. Lippe, Fürstenthum	Alexander	1831	1215,2	134854
20. Reuß, jgr. Linie, „	Heinrich XIV.	1832	825,7	132130
21. Reuß, ältere Linie, „	Heinrich XXII.	1846	316,4	67468
22. Schwarzb.-Rudolst. Frstth	Günther	1852	940,6	88685
23. Schwarzb.-Sndrsh. Frstth	Carl	1830	862	78074
24. Waldeck, Fürstenthum	Friedrich	1865	1121	57766
25. Lübeck, freie Stadt	Senat		297,7	83324
26. Schaumbg.-Lippe, Frstth.	Georg	1846	340,2	41224
Frankreich, Republik . .	Felix Faure	1841	536408	38517975
Oesterreich-Ungarn, Kaiserr.	Franz Jos. I.	1830	676585	44901036
Großbritannien, Königreich	Viktoria	1819	314628	39613590
Italien, Königreich . . .	Humbert I.	1844	286589	31290490
Spanien, Königreich . .	Alfonso XIII.	1886	496928	17262074
Türkei, Kaiserreich . . .	Abd. Hamid II.	1842	178518	6158192
Schweden u. Norwegen Kgrch.	Oskar II.	1829	775859	6960860
Belgien, Königreich . .	Leopold II	1835	29456	6410783
Portugal, Königreich .	Karl I	1863	92575	5049729
Rumänien, Königreich .	Karl I.	1839	131020	5406249
Niederlande, Königreich .	Wilhelmine	1880	33000	4859451
Schweiz, Republik . . .	Bundesrath		41346	3029925
Dänemark, Königreich .	Christian IX.	1818	38340	2281800
Griechenland, Königreich .	Georg I.	1845	65119	2217208
Serbien, Königreich . .	Alexander I.	1876	48303	2314153
Luxemburg, Großherzogthum	Adolf v. Nassau	1817	2587	217583
Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9085	250000
Liechtenstein, Fürstenthum	Johann II.	1840	159	9434
Bulgarien u. Ostrumelien, Fürstenthum . . .	Ferdinand I.	1861	96660	3309816

Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

Uebersicht der sämmtlichen schweiz. Volksabstimmungen seit 1848. Seit dem Jahre 1848 ist das Volk an 34 Sonntagen in eidgenössischen Angelegenheiten zur Urne berufen worden; es hat dabei über 53 verschiedene Vorlagen abgestimmt. Das Volk hat von den 25 Verfassungsvorlagen 11 angenommen und 14 verworfen; von den 25 Gesetzen 8 angenommen und 17 verworfen; von den 3 Initiativbegehren 1 angenommen und 2 verworfen; von den 53 Vorlagen 20 angenommen und 33 verworfen. Zur Ergänzung fügen wir noch folgende Angabe bei: Seit der Bundesverfassung von 1874 bis Ende Januar 1892 sind, wie wir dem Statistischen Jahrbuch der Schweiz, Bd. II, entnehmen, abgesehen von den oben erwähnten Vorlagen, 104 Bundesgesetze und 29 Bundesbeschlüsse mit Referendumsvorbehalt in Kraft getreten, ohne daß vom Referendum Gebrauch gemacht worden, also ohne daß darüber eine Abstimmung ergangen ist.

Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen in der Schweiz. Nach einer Publikation im Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz verausgabte der Bund im Jahr 1894 I. für das schweizerische Polytechnikum Fr. 846,916, II. für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen Fr. 470,399, III. für das landwirthschaftliche Bildungswesen in den Kantonen Fr. 209,328, IV. für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen Fr. 97,145, Total Fr. 1,623,788.

Die höchste Brücke in der Schweiz ist diejenige über die Melcha zwischen Sachseln und Kerns, 97 Meter. Es folgen die oberste Brücke über die Viamala 88 M., die Gitterbrücke der Gotthardbahn bei Intschi 78 M., die Solisbrücke bei Alvaschein 77 M., der Viadukt von Grandfey bei Freiburg 76 M., die Brücke von Gotteron in Freiburg 75 M., die Schwarzwasserbrücke bei Bern 65 M. Die kürzlich eingestürzte Brücke über das Versamertobel in Graubünden war 80 M. hoch über dem Wasserspiegel. Die neuerstellte eiserne Versamerbrücke ist 76 M. hoch.

Die Bevölkerung der Schweiz betrug nach einer soeben gemachten Veröffentlichung des eidgenössischen statistischen Bureaus auf Mitte des Jahres 1897 in Summa 3,074,819 Seelen. Die Zahl der Geburten pro 1897 belief sich auf 90,225, die der Sterbefälle auf 56,801, mithin ergibt sich ein Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle von 33,424. Die Todesursache waren in 2067 Fällen Infektionskrankheiten, in 6126 Lungenschwindsucht (!), in 5731 akute Krankheiten der Athmungsorgane, in 1798 Verunglückung (darunter 307 durch Ertrinken und 508 durch Sturz) und in 3398 Fällen Altersschwäche.

Verband schweiz. Braunviehzucht-Genossenschaften. Laut dem Geschäftsbericht 1897/98 des Verband schweizerischer Braunviehzucht-Genossenschaften existiren in der Schweiz 88 Genossenschaften mit 2552 Mitgliedern und 5246 Zuchtbuchthieren. Solche vertheilen sich auf die Kantone wie folgt: 1. Zürich 21 Genossenschaften, 1047 Mitgl., 1603 Zuchtbuchthiere; 2. Luzern 10 Genossenschaften, 266 Mitgl., 492 Zuchtbuchthiere; 3. Schwyz 6 Genossenschaften, 97 Mitgl., 313 Zuchtbuchthiere; 4. Unterwalden 3 Genossenschaften, 74 Mitgl., 175 Zuchtbuchthiere; 5. Glarus 2 Genossenschaften, 62 Mitgl., 378 Zuchtbuchthiere; 6. Zug 2 Genossenschaften, 47 Mitgl., 64 Zuchtbuchthiere; 7. St. Gallen 32 Genossenschaften, 679 Mitgl., 1308 Zuchtbuchthiere; 8. Graubünden 6 Genossenschaften, 128 Mitgl., 536 Zuchtbuchthiere; 9. Aargau 4 Genossenschaften, 103 Mitgl., 274 Zuchtbuchthiere; 10. Thurgau 2 Genossenschaften, 49 Mitglieder und 103 Zuchtbuchthiere.